



Der Galerist Ueli Wehrli.

## MÖNCHHOF GALERIE WEHRLI KILCHBERG

# Der Künstlerfreund

Ein grosser Drang zur Selbständigkeit, so umschreibt Ueli Wehrli den Auslöser für die Gründung seiner ersten Galerie 1990 in Zürich. Der studierte Betriebswirtschaftler, der aus einer kunstinteressierten Familie stammt, hatte zuvor schon Einsichten in den Kunstbetrieb sammeln können bei seiner Tätigkeit für ein renommiertes Auktionshaus. «Sollte es mit der Galerie nicht klappen, kann ich es immer noch bei einer Bank oder einer Versicherung versuchen», sprach er sich damals Mut zu. So weit ist es nie gekommen, denn er hatte Erfolg und konnte 1995 in das ideal gelegene Gebäude des Mönchhofes in Kilchberg ziehen.

Über alle Jahre seiner Tätigkeit hinweg hat Ueli Wehrli den Rahmen seiner Galerie bewusst klein gehalten, weil er den per-

sönlichen Kontakt sowohl zu seinen Kunden als auch zu den von ihm vertretenen Künstlern schätzt. Seine Philosophie lässt sich denn auch mit den zwei Stichworten «Kundennähe – Künstlernähe» umschreiben. Durch dieses enge Verhältnis sind wertvolle Freundschaften nicht nur zu Kunden, sondern auch zu Künstlern entstanden, denn er schätzt den regen Gedankenaustausch mit ihnen. Wohl auch aus diesem Grund ist Wehrli nicht daran interessiert, tote Künstler auszustellen!

Das Entdecken und Kennenlernen der Kunstschaffenden, die später oft zu eigentlichen Stammkünstlern der Galerie werden, beruht oft auf Zufälligkeiten. Eine Konstante ist allerdings festzustellen: «Ich arbeite sehr gern mit Frauen zusammen», sagt der Galerist. «Obwohl ich nicht generalisieren möchte, finde ich doch, dass viele von ihnen unkomplizierter im Umgang sind und ein weniger grosses Ego haben als ihre männlichen Kollegen», erklärt er mit einem Schmunzeln.

Ueli Wehrli's Ziel ist es, seiner Kundschaft zu einem qualitativ guten Originalbild zu verhelfen, das nicht kurzzeitigen Trends unterliegt. Zu seinem Service gehören unter anderem auch Kundenbesuche: «Ich nehme jeweils eine Auswahl von Bildern mit, die ich im Zuhause des Kunden am vorgesehenen Ort aufhänge und die der Kunde so in seiner eigenen Umgebung auf sich einwirken lassen kann. Denn obwohl ein Bild nicht unbedingt der Einrichtung gekauft werden sollte, so ist es doch das Ziel, mit Kunst ein harmonisches Ganzes zu schaffen.»

### Zur Kunst

Ueli Wehrli zeigt keine Anfänger, sondern vor allem Schweizer Profikünstler, die bereits etwas etabliert sind. Zu seinen Entdeckungen gehört der inzwischen international anerkannte Zürcher Andy Denzler. Weitere Stammkünstlerinnen und -künstler sind unter anderen Kira Speiser, Karin Birkenmeier, Dario Norelli, Claudia Meyer, Marco Lehner und Maria Isliker.

### Ausblick

Bis Ende Oktober sind Werke von Louis Schlumberger zu sehen. Vom 18. November bis 14. Januar 2006 folgen Bilder von Gérard Serre und vom 20. Januar bis 4. März 2006 von Dominique Belvedere.

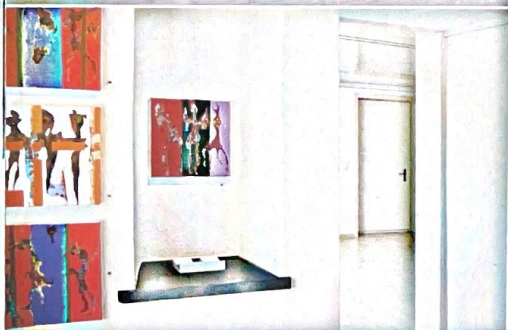
Mönchhof Galerie Wehrli  
Seestrasse 22, Kilchberg  
Tel. 044 715 01 20

[www.galeriewehrli.ch](http://www.galeriewehrli.ch)

Zur Zeit ist die Galerie Wehrli nach Vereinbarung offen.  
Genauere Auskunft: Tel. 079 402 01 20



«DAS ZIEL: MIT KUNST  
EIN HARMONISCHES GANZES  
SCHAFFEN»  
UELI WEHRLI



**Aktuell in der Mönchhof Galerie Wehrli:**  
Die Bilder von Louis Schlumberger stellen leichte, farbenfrohe Fabelwelten dar, in denen man unbedrohliche, verspielte Figuren zu erkennen glaubt.